



**Ein Tag ohne Gebet
ist wie ein Himmel
ohne Sonne,
wie ein Garten
ohne Blumen.**
(Papst Johannes XXIII)

DER SEILTÄNZER

Ein Seiltänzer balanciert hoch über den Köpfen der Zuschauer in schwindelnder Höhe zwischen Rathaus und Kirchturmspitze. Und es war eine lange, gefährliche Strecke.

Sobald der Artist sein Ziel erreicht hatte, spendete die Menge begeistert Beifall. Und forderte ein Dakapo. "Ja glaubt ihr denn, dass ich den Weg übers gefährliche Seil auch wieder zurück schaffe?" rief er der Menge zu. "Aber ja, aber ja", rief sie zurück. Und der Mann balancierte wieder über das schwindelerregende Seil. Als er am Ausgangspunkt angelangt war, klatschte und trampelte die Menge und rief wieder begeistert: "Dakapo! Dakapo! Zugabe! Zugabe!" Und der Seiltänzer nahm eine Schubkarre und rief herunter: "Glaubt Ihr, dass ich es auch schaffe mit dieser Schubkarre hier?" Die Menge schaute gebannt nach oben. Mit einer Schubkarre 200 m über ein dünnes, gefährlich schwankendes Seil? Doch da rief schon einer von unten: "Das schaffst du! Das glaube ich, das schaffst du bestimmt!" Worauf der Seiltänzer nach unten rief: "Du glaubst, dass ich das schaffe? Dann komm nach oben, und setz' dich hinein!"



**Wenn wir einander hin und wieder einen Engel schicken,
ein herzliches Lachen, ein tröstendes Wort,
eine helfende Hand, dann geschehen Wunder.**

(Jochen Morris)



Wünsche für Dich
Augenblicke der Hoffnung
Sekunden des Glücks
Minuten der Stille
Stunden der Freude
Tage der Besinnung
Zeit des Friedens

**Man sieht oft etwas hundertmal, tausendmal,
ehe man zum allerersten Mal wirklich sieht.**

(Christian Morgenstern)

Wir die Vergangenheit nicht weg. Sie ist reich an Erfahrungen, sie wiegt schwer an Gewinn und an Schuld. Sie ist gewachsen in Freuden und oft auch in Schmerzen. Wirf die Vergangenheit nicht weg. Sie ist kostbar. Mache sie zum Baustein für die Zukunft.

(nach Gerhard Eberts)



Ein Konzertpianist sagte: „Wenn ich einen Tag nicht übe, merke ich es. Wenn ich zwei Tage nicht übe, merken es meine Freunde. Wenn ich drei Tage nicht übe, merkt es das Publikum.“ Mir geht es ähnlich mit dem Beten: Wenn ich einen Tag nicht bete, merkt es Gott. Wenn ich zwei Tage nicht bete, spüre ich es selber. Wenn ich drei Tage nicht bete, spürt es meine Umgebung.

Otto Dibelius

**Gott sei hinter dir – er schütze dich.
Gott sei vor dir – er führe dich.
Gott sei in dir – er stärke dich.
Gott sei um dich – er bewahre dich.
Gott sei neben dir – er verteidige dich.
Gott sei über dir – er segne dich.**